

Aventurischer Bote

Aventurischer Bote Nr. 180

Meisterinformationen

Meisterinformationen zu »Ich mahne also zur Besonnenheit!«

Dem Aufruf zur Abgabe der Schwerter des Nordens in Rondratempeln werden zwar einige Gläubige folgen, doch sie bleiben Ausnahmen. Bei der Verleihung der Schwerter spielten auch politische Erwägungen eine Rolle. Ihre Träger erfahren großes Prestige, doch längst nicht alle sind von Adel oder entsprechen den gängigen Vorstellungen rondratreuer Recken. Auffällig viele hängen dem Halb-gott Kor an oder sympathisieren mit dessen Idealen.

Der Einfluss der Korkirche wächst unter den Bürgerlichen des Bornlandes. Im Nachklang der Theateritter-Kampagne werden Kor weitere Schreine und sogar ein Tempel geweiht – zum Missfallen der traditionellen Rondrakirche. Der Vorwurf, die Grausamkeiten des Korsmal-Bundes seien im Namen Kors begangen worden, wird von seinen Anhängern entschieden zurückgewiesen. Eine eigene Lesart der Kor-Verehrung, die sich stärker auf Ehrbegriffe der Theateritter bezieht, wird Leudara von Firunen nach dem Ende der Kampagne leisten, die von ihren Anhängern schon jetzt Kors Erwählte genannt wird.

Meisterinformation zu »Geheimverhandlungen im Windhag!«

Die Gerüchte um Cusimo und seinen Aufenthalt sind heillos übertrieben. Zwar stimmt es, dass der Markgraf einige Tage in Harben in Gesellschaft der genannten Personen verbracht hat, allerdings spielte Politik in den Gesprächen eine eher untergeordnete Rolle. Vielmehr verbrachte Cusimo ein paar entspannte Tage bei Wein, Weib und Gesang. Da Cusimo wenig auf Ständedünkel gibt und auch gern mit Männern und Frauen aus dem Volk ein Gläschen hebt, könnte es sich bei den mysteriösen Mittelreichern auch um deine Heldengruppe handeln, die dem Markgrafen zufällig in einem Gasthaus begegnet sind und die er aus einer Laune heraus einige Tage lang in seine Entourage aufgenommen hat.

Was die Bodenproben angeht, so hat der Markgraf an einem weinseligen Abend mit Malrizio ya Duridanya eine Wette abgeschlossen. Er will in den Windhagbergen eine kleine Menge Weinstöcke anpflanzen lassen, um in wenigen Jahren Malrizio einen eigenen Windhager Wein zu präsentieren, der besser schmeckt als der berühmte Windhager Zungenkrauser. Cusimos Prospektoren suchen nun nach einem geeigneten, sonnigen Hang mit hohem Schieferanteil.

Meisterinformation zu »Krise in der Goldenen Allianz vorerst beigelegt!«

Nisut Ela ist durch das Attentat tatsächlich in einer höchst unerfreulichen Zwickmühle. Ein Angriff gegen die in ihren Dschungelbastionen versteckten Corvikaner, wie zunächst von den Horasiern gefordert, würde vermutlich in einen zermürbenden Bürgerkrieg mit unsicherem Ausgang und massiven Aufständen in den Kernlanden um Khefu führen. Deshalb versucht die Königin nun, sich mit weitreichenden Zugeständnissen Zeit zu erkaufen, um eine Lösung zu finden, die ihrem Reich die Selbstständigkeit und inneren Frieden erhält. Währenddessen nutzt Derija Al'Pläne in den Kolonien die Schwäche der Krone und ihre eigene Stärke weiter aus, um sich noch mehr Autonomie von Khefu und damit noch größere Profite zu erstreiten.

Meisterinformationen zu »Preiskrieg in Grangor!«

Der Schmuggel von Nordlandwaren nach Grangor ist nichts Neues, ebenso wenig Gerüchte über die Beteiligung einzelner Handelshäuser, die unter Vermeidung der Zollabgaben die Preise drücken und den Konkurrenten schaden.

Doch diesmal handelt es sich nicht um einzelne Frachtkisten, sondern um eine komplette Schiffsladung, die an Zollstationen vorbei nach Grangor geschmuggelt wurde.

Die Verluste der HPNC und damit der Familien Sandfort und Liegerfeld sind zwar spürbar, aber bei weitem nicht so drastisch, wie von den Handelshäusern dargestellt. Dennoch fühlen sie sich als Handelsgesellschaft in ihrer Vormachtstellung bedroht, wenn ihnen plötzlich die Möglichkeit fehlt, die Preise zu bestimmen. Dies stellt für sie einen Grund mehr da, herauszufinden, welcher ihrer Konkurrenten die Schmuggler gedeckt und die Waren in Umlauf gebracht hat. Die dabei teilweise recht rabiaten Methoden und die verstärkten Razzien der Garde enden immer wieder in Schlägereien.

Meisterinformationen zu »Mysteriöser Zwischenfall in Golgariten-Chrthof!«

Dieser Kurzbericht behandelt die Geschehnisse des LARP „Nirgendmeer 1 – Rabenschrei und Traumgespinnst“. Tatsächlich hatte ein in einem beschädigten Rohalsgefäß innewohnender Morcan, ein Dämon Thargunitohts, das Gehöft und dessen Bewohner mit Alpträumen überzogen, sowie den Geist der Borongeweihten Etiliane Rabenruh in Besitz genommen. Durch das beherzte Eingreifen einiger Abenteurer gelang es die Geweihte den Klauen des Morcans zu entreißen und das Gefäß erneut zu versiegeln.

Meisterinformationen zu »So weh', du Grünes Banner, voran dem Wege, den wir ziehen!«

Der Bericht stellt die Ereignisse mehr oder weniger geschönt dar. Der genaue Verlauf des Zuges, die Rekrutierung der Truppen und das Beilegen interner Konflikte liegt in der Hand der Helden, die das Abenteuer Der Grüne Zug erleben.

Sicher ist jedoch, dass Nadjescha von Leufurten tatsächlich einen erfolgreichen Feldzug durchgeführt, Graf Alderich von Notmark sich als Verbündeter erwiesen hat und die militärischen Pläne des Korsmal-Bundes gestoppt wurden.

Bei den Schwertern des Nordens wurde auch ein uraltes Dokument gefunden, das die Adelsmarschallin geheim hält. Diese Stählerne Bulle, verfasst von der Heiligen Rondragabund persönlich, enthält Informationen, die das gesamte politische Gefüge des Bornlandes in Frage stellen.

Meisterinformationen zu »Die Untiefen am Ende der Welt«

Am Ende des Abenteuers Der Grüne Zug brach durch das Schlagen der legendären Goblinpauke der Vulkan unter Notmark aus, zerstörte große Teile der Behausungen und beeinflusste die Schlacht gegen den Korsmal-Bund.

Forderungen nach gemeinschaftlich organisierter Erforschung des Ortes werden sich nicht realisieren lassen. Dennoch werden in Zukunft einige Forscher Notmark besuchen, auch im Auftrag der Neersander Spektabilität.

Meisterinformationen zu »Großherzog Jucho Dallenthin von Persanzig offiziell verschollen«

Jucho ist in der Tat verschollen, erfreut sich aber bester Gesundheit. Sein Schicksal können Helden im Abenteuer Die Silberne Wehr kennenlernen.

Mit einer Rückkehr des Großherzogs ist nicht zu rechnen. Mit ihm hat das Bornland seinen bedeutendsten Phexgeweihten verloren, was einige Begehrlichkeiten unter den Jüngern des Gottes weckt. Wer Juchos Nachfolge antritt, ist nicht entschieden.

Die Veränderungen des Walsachs stehen in direkter Verbindung mit Juchos Verschwinden und sind Anzeichen dafür, dass das Erwachen des Bornlandes voranschreitet. Die Walberge werden allmählich lebensfeindlicher und ihre Kreaturen – mit Ausnahme

der Biestinger – aggressiver. Dieser Prozess ergreift in den kommenden Jahren nach und nach weitere Teile des Landesinneren, vornehmlich im Festenland und in Ostsewerien, wo auch kräftigeres und geschwinderes Pflanzenwachstum bemerkbar ist.

Meisterinformationen zu »Heißt die Helden willkommen!«

Die siegreiche Rückkehr der Veteranen wird im Bornland als Triumph des Adels und der Rondrakirche wahrgenommen. Dass dieser Triumph jedoch außerhalb des Bornlandes unter der Ägide der Garether Kaiserin stattfand, während sich die Daheimgebliebenen mit dem Korsmal-Bund auseinandersetzen mussten, schürt böses Blut.

Im Hinblick auf die anstehende Adelsmarschallwahl ist nicht ausgemacht, ob Linjan von Elenau sich zu einer Kampfabstimmung gegen die Amtsinhaberin entschließt. Viele Gazetten, die schon lange eine Romanze zwischen ihm und Nadjescha von Leufurten herbeizuschreiben versuchen, reiben sich beim Gedanken an diese tragische Konstellation schon die Hände.

Meisterinformationen zu »„O theures Vaterland!“ – mit frischer Kraft zur Freundschaft der Völker«

Stellmacher versteht sich als Vorkämpfer der Völkerverständigung. Das Aufsehen, das sein Projekt erregt, genießt er, nicht zuletzt, weil er weiß, dass öffentliches Interesse seine Rechnungen bezahlt. Auch seitens der Festumer Goblins und ihres spirituellen Oberhauptes Mantka Riiba wird das Projekt unterstützt: Einerseits ist es geeignet, Vorurteile abzubauen und die Rotpelze fester in die Stadt einzubinden, andererseits hält der Spaß am Singen umtriebige Goblins davon ab, in ihrer Freizeit Dummheiten zu machen.

Durch die Krawalle hat es in Festum große Bestürzung darüber gegeben, wie sehr der Hass außer Kontrolle geraten ist. Seitdem reden viele der Aussöhnung das Wort, auch wenn sie anders empfinden. Einige Festumer wagen gar nicht mehr, ihre Vorbehalte gegen Goblins auf der Stadtbühne unumwunden zuzugeben und verlegen sich auf Scherze, um ihre Unsicherheit zu verbergen und ihrem Missfallen irgendwie Ausdruck zu verleihen. Der Rote Chor wird im gleichnamigen sechsten Abenteuer der Theateritter-Kampagne eine wichtige Rolle spielen.

Zeitleiste

Peraine 1039 BF: Der Herzog der Nordmarken ordnet das Eichene Gemach, sein Beratergremium, neu.

Peraine 1039 BF: Wahnfried von Ask wird in Norburg von Attentätern des Korsmal-Bundes ermordet. Darauf bricht ein Heerzug der Adelsmarschallin nach Notmark auf.

Ingerimm 1039 BF: Die Schwerter des Nordens werden geborgen.

Rahja 1039 BF: Der Grüne Zug erreicht Notmark. Ein Vulkan ausbruch während der Schlacht veheert die Stadt. Mit Hilfe Graf Alderichs wird der Korsmal-Bund geschlagen.

Rahja 1039 BF: Die Krise zwischen Horas- und Kemereich wird mit einem Vertrag zu Ungunsten der Kemi beigelegt.

Travia 1040 BF: Ein Lehrstuhl für die Erforschung Uthurias wird an der Universität von Al'Anfa eröffnet.

Efferd 1040 BF: Jucho von Dallenthin und Persanzig wird für verschollen erklärt.

24. Efferd 1040 BF: Godehard Jast vom Großen Fluss wird als erstes Kind und Erbe Herzog Hagrobalds und seiner Gemahlin Concabella geboren.